

Saale-Zeitung.

Sechsenundvierzigster Jahrgang.

Werben die gehaltenen Kolonien...

Ersteinst täglich zweimal, Sonntags und Montage einmal.

Redaktion und Haupt-Expedition: Halle, G. Braunstraße 17.

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich bei postmaler Aufhebung 2.50 M., durch die Post 3.25 M., auswärts 3.75 M.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unangesehen von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen.

Nr. 7.

Halle a. S., Sonntag, den 5. Januar.

1913.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unangesehen von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen.

Die Friedensverhandlungen vor dem Abbruch?

Wie gestern bereits von der „Saale-Ztg.“ kurz telegraphisch signalisiert worden ist, sind die türkischen Delegierten „entschlossen“, eine Abtretung Adrianopels...

Trotz dieser für die Türken recht energischen Sprache glauben Londoner Blätter, daß der Abbruch der Verhandlungen immer noch nicht die sofortige Wiederaufnahme der Feindseligkeiten bedeutet...

Auch in Kreisen der Berliner Balkandiplomatie hegt man immerhin noch sozialer Optimismus, — um von der vermittelnden Tätigkeit der Großmächte die Verhinderung neuen Blutvergießens zu erwarten...

Auch nach Wiener Meldungen glaubt man in Konstantinopel, trotzdem die Verluste der türkischen Regierung, durch Verhandlungen in Sofia den Balkanbund zur Nachgiebigkeit hinsichtlich Adrianopels zu bestimmen...

Jedenfalls schreiben sich unterrichtete Journalisten im „Daily Telegraph“ und in der „Morningpost“ die türkische Hartnäckigkeit zum Teil auf Rechnung seiner Anwesenheit.

Herr Jonsescu erklärte in einem Interview: „Wir fordern eine einseitige Unterredung mit Dr. Danew, dem Führer der bulgarischen Delegation, gehabt, ohne daß es gelang, eine Basis für weitere Verhandlungen zu finden.“

Es ist die alte Geschichte, die bei jeder Verhandlung mit Balkandiplomaten — die Rumänen nicht ausgeschlossen — ewig neu heißt: Es wird geeifelt, gedroht und gemurmelt, das Kriegsbeil wird ausgegraben und von Zeit zu Zeit geschwungen...

Aus den Kämpfen um Pfarrer Traub.

× Berlin, 4. Januar. In dem Beleidigungsprozeß des Professors D. Baumgarten-Kiel gegen den verantwortlichen Redakteur des „Evangelisch-Kirchlichen Anzeigers“, Superintendenten a. D. Wendin, verurteilte die 500. Zivilkammer des Reichsgerichts den Beklagten nach §§ 185, 186 zu 500 M. Geldstrafe.

Nach dem Traub-Prozess hatte Prof. D. Baumgarten in einer Veröffentlichung in 5 Punkten des Urteils gegen Traub den Oberkirchenrat zu Berlin unmaßvoller Beinhaltung beschuldigt.

Nach Verlesung aus der infrimierten Artikel erklärt der Angeklagte zur Sache: Ich gebe zu, daß die Ausdrücke zum Teil sehr scharf sind, ich würde auch gar keine Bedenken tragen, mein Bedauern über einzelne besonders scharfe Ausdrücke auszusprechen, aber meine Erregung war begründet durch das Verhalten des Privatklägers.

Ausführung darauf hin, daß der Angeklagte als Geistlicher durch die Angriffe des Privatklägers gegen den Oberkirchenrat zu seiner energischen Abwehr gedrängt worden und vielleicht dabei etwaige Entschuldigungen zum Opfer gefallen sei.

Nach kurzer Beratung verurteilte das Gericht den Angeklagten wegen Beleidigung im Sinne der §§ 185, 186 zu 500 Mark Geldstrafe. Die Beleidigungen sind nach Ansicht des Gerichts außerordentlich schwer, und da sie nicht unwesentlich zu finden § 185 und § 186 Anwendung.

Deutsches Reich.

Die Fleischpretschmission.

Die Nord. Allg. Ztg. schreibt: In der Presse werden verschiedentlich Nachrichten über die lästigen Erörterungen in der zur zweiten Beratung zusammengetretenen Fleischpretschmission gebracht.

In der Konferenz über die Ursachen der Preisbildungen auf dem Fleischmarkt wurden heute im Reichstagsgebäude die Beratungen fortgesetzt. Auf der Tagesordnung stand die Frage des Zwischenshandels.

Die Denkschrift des Fleischerverbandes.

Der Deutsche Handwerks- und Gewerbetag hat, wie gemeldet, an die Handwerkskammern zur Neuerung die Denkschrift des Deutschen Fleischerverbandes über den insolge der Fleischsteuerung von vielen Stadtverwaltungen eingeführten Bezug ausländischen Fleisches gelangt, worin die Befürchtung ausgedrückt wird, daß diese Einrichtung zu einer Bauernruine werde.

Depeschenwechsel zwischen dem Reichskanzler und dem italienischen Auslandsminister.

Aus Anlaß der Bestenungsfeierlichkeiten des Staatssekretärs von Kabinett-Wächter telegraphierte der italienische Minister des Auswärtigen an den Reichskanzler zum Bestenamt Halleng: „Meine Gedanken wenden sich in dieser Bewegung der traurigen Realpolitik, die sich in diesem Augenblick vollzieht.“



Roßburg, 4. Jan. (Fortbildungsschule.) Am Montag abends 6 Uhr beginnt der erste Unterricht einer hier ins Leben gerufenen Fortbildungsschule. Die Leitung übernimmt Herr Hauptlehrer Schmidt. Alle jungen Leute sind, sofern sie bis 17. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, gezwungen, der Schule beizutreten. Die Sache ist mit Freunden zu begründen.

s. **Belgen, 4. Jan.** (Jagdverpachtung.) Freitag fand die Jagd auf dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Gemeinde Ammelshöfen statt. Erlegt wurden 147 Hosen. Diese Jagd wird demnächst öffentlich meistbietend auf 6 Jahre neu verpachtet werden.

s. **Belgen, 4. Jan.** (Der Militärverein Belgen) hielt am Freitag im Ratshaus eine Generalversammlung ab, welche stark besucht war. Der Verein zählt zurzeit 93 Mitglieder, davon sind 16 Mitglieder Kriegesverletzte. Vier Mitglieder hat der Verein im vergangenen Jahre durch den Tod verloren. Der bisherige Vorsitzende, Stadtorbitorner Heidecke, sowie die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. An Stelle des verstorbenen Kameraden Schmedes wählte die Versammlung den Amtssekretär Schulz in den Vorstand. Auch in diesem Jahre werden die Versammlungen in den bislang dazu benutzten Räumen abgehalten.

Utern, 4. Jan. (Sommer langsam voran.) Nachdem der wegen Geisteskrankheit seit dem 5. Dezember im heiligen Krankenhause in der Isolierzelle für Geisteskranken untergebracht Arbeiter Mühlitz die Nachbarschaft durch fortwährendes Weinen und Kränken belästigt hat, ist er am Dienstag abend aus seiner Gefangenenschaft entlassen, indem er die außerhalb des Fensters angebrachten Eisenstäbe gewaltsam entfernt und sich mittels zulammengebundener Leinwand seines Gettes herabgelassen hat. Das so hergestellte Seil ist dabei gerissen, so daß der Ausreißer herabstürzte und bei dem Fall die Drähte der elektrischen Lichtleitung durchdrang, infolgedessen die sämtliche Beleuchtung im Krankenhause erlosch. Auch hat er einen Schlüsselbeinbruch davongetragen. Man versteht es nicht, wo bemerkt hierzu der Arzenei Anzeiger, daß trotz des mehrfachen Aufhanges, den der Bewohnerswerte nun bereits verübt hat, er nicht schon längt in eine Bestallung gebracht worden ist.

Kasla, 4. Dez. (Hofbuchdruckereibesitzer J. B. d.) Besitzer und langjähriger Leiter des Kaslauer Tagesblattes, wurde auf einem Spaziergange von einem Spazierschläger betroffen, der den sofortigen Tod des alten, aber noch züchtigen Herrn herbeiführte. Der Verstorbene gehörte lange Jahre dem Stadtverordnetenkollegium an; erst vor wenigen Wochen ist er aus diesem aus Altersschwäche ausgeschieden.

Neustadt a. d. O., 4. Jan. (Der unter dem Verdachte), das Großjäger in Linda angelegt zu haben, in fast genommene Gutsbesitzer Otto Kappe ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden, da ihm eine Schuld nicht nachgewiesen werden kann.

— **Königsberg (Südbr.), 3. Jan.** (Verschiedenes.) Am Neujahrstage fand im Anschluß an den Hauptgottesdienst die Einführung der neu gewählten Kirchenältesten und Mitglieder der kirchlichen Gemeindeverwaltung statt. — In der am Sonntag vor Neujahr abgehaltenen Generalversammlung des hies. Militärvereins wurde in die durch Tod erwichene Stelle eines ersten Vorsitzenden Herr Benndorf Reinhold König und zum zweiten Vorsitzenden der gemäßigtere Heidevogel Herr Otto Hermann gewählt.

Deßau, 4. Jan. (Schwerverunglück) ist gestern nacht auf hiesigem Personenbahnhof der Schlafwagenwärter Christoph Grämlich aus Wülfingen (Solland), der im Schlafwagen des Zuges 147 bedient war und das Dach des Schlafwagens erklammert, um die Bremsleitung nachzusehen. Grämlich berührte hierbei die elektrische Ableitung, von der die elektrischen Lokomotiven gespeist werden, und trug schwere Brandwunden davon. Er wurde ins Kreiskrankenhaus geschafft.

Eisenach, 4. Jan. (Der Abbau des Wartburgereisaurants.) Das bekanntlich einem modernen Hotelneubau Platz machen soll, schreitet so rüstig vorwärts, daß man bereits mit der Möglichkeit rechnet, den Neubau vor der festgesetzten Zeit von 1 1/2 Jahren in Benutzung nehmen zu können. Da das Baugelände für den Neubau um volle zehn Meter tiefer als das jetzige Plateau liegt, sind umfangreiche Felspregnungen erforderlich. Um nicht den gesamten Felsabgraben zur Wartburgumgebung zu hemmen, ist mit einem Kostenaufwande von rund 30 000 Mark eine Drahtseilbahn erbaut worden, die den Verkehr zwischen Lager und Bauplatz durch den Wald vermittelt.

Letzte Depeschen.

Der Streit um Adrianopol und die Ägäischen Inseln.

W. Konstantinopel, 4. Jan. (Telegr.) Der Ministerrat hat beschlossen, auf seinen bisherigen Bedingungen bezüglich der Ägäischen Inseln und Adrianopels zu bestehen. Der Abbruch der Verhandlungen wird als „unvermeidlich“ angesehen.

London, 4. Jan. (Telegr.) Nach einer Meldung des Reuterbureaus wird Griechenland, falls die Großmächte wegen der Besetzung der ägäischen Inseln in unmittelbarer Nähe der Dardanellen und der ägäischen Küste gewisse Vorbehalte machen sollten, keine Bedenken tragen, sich zu verpflichten, daß die Inseln nicht als Basis militärischer Operationen gegen die Türkei gebraucht werden sollen.

Generalfeldmarschall von Schlieffen †
SS Berlin, 4. Jan. (Privat-Telegr.) Heute nachmittag 2 Uhr: ist in seiner hiesigen Wohnung der Generalfeldmarschall Graf von Schlieffen verstorben. Erzellen von Schlieffen war Ritter des Schwarzen Adlerordens und zuletzt Chef des Generalstabs der Armee.

Katastrophe auf hoher See.

W. New York-News, 4. Jan. In der Chesapeake Bay ist gestern abend der Dampfer „S. Ludenbach“ gesunken. An Bord befanden sich der Kapitän, seine Frau und 25 Seeleute. Acht Mann, darunter der zweite Offizier, wurden aus der Katastrophe des Schiffes gerettet, in der sie sich sechs Stunden lang im furchtbaren Sturm festge-

halten hatten. Die übrigen waren von Kälte erscharrt einer nach dem anderen ins Meer hinabgestürzt.

Stiftung zum Regierungsjubiläum des Kaisers.

Q Augsburg, 4. Jan. Die hiesigen Kollegen errichteten anlässlich des 25. Regierungsjubiläums des Kaisers eine Stiftung in Höhe von 150 000 Mark, von denen alljährlich 6000 Mark am Jubiläumstage an Augsburger Veteranen verteilt werden.

Schenkung für die Technische Hochschule in Karlsruhe.

X Karlsruhe, 4. Jan. Herr und Frau Krupp von Bohlen-Halbach haben der Technischen Hochschule „Friedericiana“ eine Schenkung von 200 000 Mark überwiesen, die zur Schaffung eines, modernen Ansprüchen entsprechenden Forschungslaboratoriums für mechanische Technologie bestimmt ist.

Orkan im New Yorker Seegebiet.

Q Newport, 4. Jan. Infolge des gestrigen Orkans ist der Wasserstand im Hafen um 2 1/2 Fuß gesunken. Infolgedessen verzögert sich das Ein- und Auslaufen der Schiffe erheblich. Auch der S. pag. d. m. „Merita“ soll, wie verlautet, bei Staten Island verfliegen.

* **München, 4. Jan.** Staatssekretär Dr. Solff ist heute hier eingetroffen.

Redaktions-Letzung: Wilhelm Georg.
 Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg, für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Bericht, Handel: Eugen Brinmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Feuchtwanger; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S. — Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. — einschließlich Unterhaltungsblatt.

Täglich
neue
Freunde

gewinnt die
vortreffliche
Qualitäts-
SULIMA
Cigarette

REVUE

Montag
6
Januar
erster billiger Tag!

Inventur- Ausverkauf

- Serie I** neueste Form, aus modernem gestreiftem Illa und blau Körper, unübertroffen an Preiswürdigkeit Wert 3,50 jetzt **1.85**
- Serie II** streng modern, sehr lang nach unten, leicht, aus neuestem gestreiftem farbigen Jacquard Wert 5,00 jetzt Reklamepreis **2.90**
- Serie III** aussergewöhnlich lange Form, Rücken 60 cm u. doch bequem beim Sitzen, aus hellbarstem farbigen Satin, ein wirklicher Schlager, Wert 7,50 jetzt **3.90**
- Parisien** ganz extra lang nach unten, bequem beim Sitzen, aus schmiegsam. Ja. Satin (Künstler-Dessins), 1 Paar Halter Wert 8,50 jetzt **4.85**
- Rockcorset** ganz extra lang nach unten, Rücken 60 cm und doch bequem beim Sitzen, aus schmiegsamem Ja. Satin mit 6 Haltorn, Wert 12,50 jetzt **6.90**
- Rust Proof** neueste, extra lange Zwickelform mit barem Batist, waschbar mit Schliesse und Einlage (extra billig) (Drell ohne Halter 6,75) Wert 15,00 jetzt **8.85**
- Rokoko** neueste extra lange Zwickelform, m. Haltera aus feinst. hell. Satin mit geschmackv. Rosenmuster (Künstler-Dessin). Neu! A. A. P. u. sehr haltbar Wert 25,00 jetzt **12.50**
- Ca. 10000** eine wertv. aparte Corsets in dem feinst. Stoff, weit unter der Hälfte des Wertes, darunter die neuesten längen Modelle 1913 Wert 20,00 bis 50,00 jetzt **10.75 bis 19.75**

Bis
50%
unter Preis



Paris
Berlin
Hamburg
Leipzig
Halle
Stuttgart
Frankfurt a. M.

Untertaillen grösste Auswahl jetzt mit 10 Prozent Rabatt

Corsethaus Royal

Ferdinand Beykirch
Gr. Steinstrasse 83. Hoflieferant Gr. Steinstrasse 83.



INVENTUR AUSVERKAUF

beginnt in diesem Jahre

Donnerstag, 9. Januar
früh 8 Uhr.

Infolge der aussergewöhnlichen billigen Preise ist dieser Räumungs-Verkauf eine allergünstige Kaufgelegenheit, er umfasst folgende Artikel:

Kleiderstoffe, Seiden- und Waschstoffe, Handschuhe, Halbfertige Roben, Wäsche für Herren u. Damen, für Tisch, Bett u. Küche, Leinenwaren, Schürzen, Trikotagen und Strümpfe, Damen- und Kinder-Konfektion, Unterröcke, Korsetten, Damenhüte, Tischdecken, Gardinen, Teppiche, Dekorationen, Posamenten, Stiefel für Herren u. Damen
Handarbeiten

Im Herrenhaus

Herren-Konfektion, Herren-Wäsche
Krawatten, Sämtliche Herren-Artikel

Burgstrasse 33

Laden neb. Del Vecchio, Schlafzimmer-
Einrichtungen, Bettstellen, Kleinmöbel

Nur Barverkauf (kein Umtausch), keine Zurücknahme.
Keine Ansichtssendungen, Aenderungen werden berechnet.

Der illustrierte Räumungs-Katalog Nr. 35
und Stoffproben werden postfrei zugesandt

August Polich Leipzig